



Data4Policy

Daten für eine evidenzbasierte und wertegeleitete Politikgestaltung

HINTERGRUND

Ob bei der Nutzung von sozialen Medien, der Arbeitssuche auf Jobplattformen oder mobiler Navigation: Die Masse und Qualität der weltweit gesammelten Daten haben sich in den letzten Jahren rasant entwickelt. Dadurch sind immer bessere Vorhersagen über das menschliche Verhalten, soziale, wirtschaftliche oder ökologische Entwicklungen und zukünftige Trends möglich. Mithilfe dieser Informationen können staatliche Leistungen verbessert, Menschenrechte gestärkt, die Umwelt geschützt oder die Lebensgrundlage zukünftiger Generationen gesichert werden. Doch oft verfügen politische Entscheidungsträger*innen nicht über diese Daten oder es mangelt an den notwendigen Kompetenzen, um komplexe Daten nutzbringend einzusetzen.

ZIELE

Die politische Initiative Data4Policy des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) nimmt sich dieser Herausforderung an. Gemeinsam mit Partnern aus dem öffentlichen Sektor, der Zivilgesellschaft und der privaten Wirtschaft sollen folgende Lösungen erarbeitet werden:

- **Entwicklung von skalierbaren Anwendungsfällen, die zeigen, wie Datenlücken gefüllt und Daten in der Politik genutzt werden können**
- **Identifikation von mangelnden Datenkompetenzen bei politischen Verantwortlichen**

und Entwicklung von Weiterbildungsmöglichkeiten

- **Etablierung eines Netzwerks politischer, zivilgesellschaftlicher und privatwirtschaftlicher Akteure, um neue Erkenntnisse und Erfahrungen auszutauschen**

Die politische Initiative Data4Policy berücksichtigt dabei fortlaufend die Risiken und Grenzen im Umgang mit Daten, insbesondere auf der politischen Entscheidungsebene. Zu den Risiken gehören unter anderem die Missachtung von Datenschutzstandards und der diskriminierende Gebrauch von Daten. Grenzen zeigen sich beispielsweise darin, dass Daten oft verzerrt, nicht objektiv und ohne Kontext schwer interpretierbar sind.

Demokratische Werte und Menschenrechte - offline und online - sind leitende Grundsätze in der Umsetzung des Projektes und in der Zusammenarbeit mit Partnern.

UMSETZUNG

Die Projektziele werden gemeinschaftlich und ergebnisoffen vorangetrieben. Das bedeutet, dass Partner mit verschiedenen Interessen und aus verschiedenen Bereichen in den Prozess mit eingebunden werden. Die ausgearbeiteten Lösungsansätze dürfen auch scheitern, solange wertvolle Erkenntnisse und Lernerfahrungen gesichert werden.

In der ersten Phase des Projektes wurden bereits wichtige globale und regionale Umsetzungspartner gewonnen. Das Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP), das Open Data Institute

(ODI), und die Data4Now-Initiative des Sustainable Development Solutions Network (SDSN) treiben jeweils mit unterschiedlichen Ansätzen die Projektziele voran.

Projektsteuerung und Implementierungsverantwortung sind bei der Deutschen Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH angesiedelt. Sie fördert direkte bilaterale Partnerschaften und den Austausch mit Partnerorganisationen.

Herausgeber Bundesministerium für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Referat 113

Stand 05/2022

Kontakt RL113@bmz.bund.de
www.bmz.de

Postanschrift der
BMZ Dienstsitze

BMZ Berlin
Stresemannstraße 94
10963 Berlin
T +49 (0)30 18 535-0

BMZ Bonn
Dahlmannstraße 4
53113 Bonn
T +49 (0)228 99 535-0